

Polen (Russisch-Polen) ferner:

Mawaer Zeitung in deutsch. u. poln. Sprache. S. 156. (Nr. 34.)
Namensänderung: Nowo-Georgiewsk in Modlin. S. 7. (Nr. 2.)
Postwesen. Deutsche Briefmarken für das besetzte P. S. 210. (Nr. 46.)
Postverkehr im Generalgouvernement Lublin. S. 280. (Nr. 62.)
— im Bereich des Generalgouvernements Warschau, f. Warschau.
Schulwesen in Bialystok. S. 156. (Nr. 34.)
Volkshochschule. Gründung in Cholm. S. 52. (Nr. 11.)
S. ferner Warschau.

Politik, Deutsche. Eine neue Zeitschrift. Weimar, Gustav Kiepenheuer. S. 58. (Nr. 13.)

Populäre Medizin, f. Medizinische Literatur.

Portrait Gallery, f. Museumswesen: London.

Portugal. Einstellung des Postverkehrs. S. 311. (Nr. 68.) — S. auch Akademien: Lissabon.

Postanweisungen. Umrechnungsverhältnis für P. nach: Bulgarien. S. 24. (Nr. 6.) — Dänische Antillen. S. 24. (Nr. 6.) — Niederlande u. niederl. Kolonien. S. 24. (Nr. 6.) — Schweiz. S. 24. (Nr. 6.)

Postbezieher von Zeitschriften, f. Post-Zeitungsbezug.

Postgebiet des Oberbefehlshabers Ost, f. Postwesen.

Postkarten. Beförderung über die Reichsgrenze, f. Briefsendungen. — Ansichtspostkarten mit Abbildungen von Städten, Stadtteilen u. Landschaften dürfen nach dem Ausland nicht befördert werden. S. 324. (Nr. 71.)

Post-Kuriosum: Bücherzettel, der 3 Jahre unterwegs war. S. 128. (Nr. 28.)

Postmarken, f. Briefmarken.

Postordnung v. 20. März 1900. Änderungen des § 18 a usw. »Postprotest«. S. 72. (Nr. 16.)

Postpakete:

Auslandspakete dürfen außer der Faktur keinerlei schriftliche Mitteilungen enthalten. Bestimmungen über die Ausfuhrerklärungen. S. 67. (Nr. 15.) — Verbot unrichtiger Angaben über Absender und Inhalt auf Briefsendungen mit Wareninhalt nach dem Ausland und in den Ausfuhrerklärungen zu A. Verfügung der stellvertretenden sächs. Generalkommandos. S. 79. (Nr. 18.)

P. nach den Fardern. Einstellung d. P.-Verkehrs. S. 239. (Nr. 53.) — Griechenland. S. 91. (Nr. 21.) — Island. Einstellung d. P.-Verkehrs. S. 175. (Nr. 38.) — Trient. S. 91. (Nr. 21.) — Ungarn. S. 235. (Nr. 52.)

Postprotestaufträge mit Wechseln, f. Wechsel: Protestfristen.

Postschekverkehr:

Bargelblose Zahlung. Zur Förderung des P. Von R. V. Prager. S. 282. (Nr. 63.)

Gegen den Bargeld-Verkehr! Empfehlung der allgemeineren Teilnahme am P. Von Ernst Kahn, Redakteur der Frankfurter Zeitung. S. 289. (Nr. 65.)

Das Haupthindernis für die wirkliche Vollständigkeit des P. ist, daß der Empfänger der Postschekzahlung die Gebühren zu tragen hat. S. 367. (Nr. 73.)

Zahlkarten. Verlängerung der Frist für den Aufbrauch der alten Z. S. 264. (Nr. 59.)

Postwesen des Deutschen Reichs:

Einrichtung einer »Kaiserlich Deutschen Post- und Telegraphenverwaltung im Postgebiet des Oberbefehlshabers Ost«. Bestimmungen dafür. S. 72. (Nr. 16.) Neue Freimarken für dieses Postgebiet. S. 79. (Nr. 18.) — Die zum Postvertrieb angemeldeten Zeitungen dieses Postgebiets. S. 287. (Nr. 64.) — Neue Post-Einrichtungen, f. ferner Lublin — Mitau — Warschau.

Einstellung des Postverkehrs mit Portugal. S. 311. (Nr. 68.)

Erhöhung der Postentnahmen: Ersatz der Briefmarken durch Frankiermaschinen. Vorschlag von Prof. Dr. Manes in Berlin. S. 163. (Nr. 36.)

— der Post- und Telegraphengebühren durch eine außerordentliche Reichsabgabe. S. 261. (Nr. 59.) Von H. Sch. S. 317. (Nr. 70.)

Umgehung der Post bei Beförderung über die Reichsgrenze, f. Briefsendungen.

S. ferner Belgien — Belgrad — Bindsfaden — Briefmarken — Briefsendungen — Drucksachsendungen — Wertbriefe.

Post-Zeitungsbezug:

Abonnementbeträge (Bezugsgelder) für nach dem Auslande gelieferte Zeitungen u. die durch den Krieg geschaffene Lage. Ansprüche der Verleger darauf. Entscheidung des Reichspostamts. S. 211. (Nr. 46.)

Rennung der Zeitschriftenbezieher durch die Post. Ablehnung dieser Bitte des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins durch die Postverwaltung. S. 215. (Nr. 47.)

Zum Postvertrieb angemeldete Zeitungen u. Zeitschriften des Postgebietes des Oberbefehlshabers Ost. S. 287. (Nr. 64.)

Prag. Bücherdiebstähle. S. 188. (Nr. 41.)

Prager, R. V., Buchhändler in Berlin. Seine Aufsätze, f. Berliner Briefe — Hirschwaldsche Buchh. — Kriegsbücherei, Die fahrbare — Mikroskopische Drude — Weltspracherei. — Besprechungen, f. Forsters Briefwechsel — Pariser, Abonnentenversicherung.

Prager, Werner: Feldgrau Weihnachten 1915. S. 97. (Nr. 22.)

Präparate für Lehr- u. Anschauungszwecke. Ausfuhrbewilligung. S. 104. (Nr. 23.)

Preisaufgaben, Preisausschreiben, Preisverteilungen, f. Akademien: München — Faktionen: Einheitsfaktur — Hartmann, Eduard v. — Jablonowski'sche Gesellschaft — Kantgesellschaft — Rassenhygiene — Schaufenster-Wettbewerb — Universitätswesen: Berlin; Würzburg.

Preiserhöhungen, Preissteigerungen, f. Bindsfaden — Buchbinderei — Druckfarben — Ladenpreis — Lebensmittel — Padmaterial — Papier — Postwesen d. D. R. — Schulbücher — Zeitungsbesen.

Preisgebote auf die Bücher eines Antiqu.-Katalogs, wobei dem Meistbietenden der Zuschlag wird. S. 90. (Nr. 21.)

— Übertriebene, f. Versteigerungen.

Presse. — Alle die Pr. betreffenden Mitteilungen, f. unter Zeitungsbesen u. den mit »Zeitschrift« u. »Zeitung« beginnenden Stichwörtern.

Pressegesetz des Deutschen Reiches. § 6: Ausdruck der Namen u. Wohnorte des Druckers, Verlegers oder Herausgebers auf die Druckschriften. Die Verbreitung von Druckschriften ohne diese Vermerke ist verboten. Bekanntmachung des Oberbefehlshabers in den Marken. S. 267. (Nr. 60.)

Preußen, f. Akademien — Börsenverein: Beurteilung garnisondienstfähiger Buchhändler — Geschichtsunterricht — Gymnasien — Handarbeit — Kriegslesebücher — Mode, Deutsche — Osterprogramme — Papier (Vertragspreise) — Schreib- u. Zeichenhefte — Staatsarchive — Universitätswesen.

Probe, f. Kauf auf Probe.

Produktivität, f. unter Buchhändler.

Protestfrist, f. Wechsel.

Prüfungsexemplare, f. Schulbücher.

Puttkammer, Jesco von, Schriftsteller und Redakteur in Dresden. f. S. 84. (Nr. 19.)

C.

Quittungsformulare. Ihre Aufbewahrung. Entsch. d. Oberlandesger. Stuttgart. S. 48. (Nr. 10.)

Quittungsstempel. Die in Vorschlag gebrachte neue Steuer. S. 261. (Nr. 59.) Von H. Sch. S. 318. (Nr. 70.)

R.

Rabattangebot, f. Rabattfrage.

Rabattansprüche, f. Feldbuchhandlungen.

Rabattfrage (Kundenrabatt):

Abschaffung, Gänzliche, des Kundenrabatts. Beschluß des Vereins der Buchhändler zu Braunschweig. Unterstützung der Bewegung durch den Vorstand des B.-B. S. 185. (Nr. 41.) S. 300. (Nr. 67.) — Standpunkt des Hamb.-Altonaer Buchh.-Vereins: Beibehaltung von 2% Kassa-Skonto. S. 275. (Nr. 62.) S. 369. (Nr. 74.) — Verhandlungen des Buchh.-Verbands Hannover-Braunschweig. S. 299. (Nr. 67.)

Behördenrabatt. Seine Abschaffung bzw. Einschränkung. Stellungnahme des Buchh.-Verbands Hannover-Braunschweig. S. 299 u. 300. (Nr. 67.)

Erziehung zur Schleuderei, die neue Gefahr für den Ladenpreis. Zusammengehen von Verlag und Sortiment, um auf Grund von § 12, 1 der Verkaufsordnung größere Partien eines Werkes zu besonders ermäßigten Preisen abzusetzen. Von Gustav Horn in Celle. S. 176. (Nr. 38.)

Rabattangebot von 15—20% der Licht'schen Buchhandlung in Leipzig, Friedr. Liststr. 28. S. 170. (Nr. 38.)

— Öffentliches, f. Rabattsparvereine.

Die R. im Musikalienhandel. Verhandlungen des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins. S. 372. (Nr. 74.)

Rabattierung (Verlegerrabatt):

Die Erhöhung des Rechnungsrabatts bei wissenschaftlicher Literatur von 25% auf 30% ist zur unbedingten Notwendigkeit geworden. Von Justus Bape. S. 74. (Nr. 17.) S. 369. (Nr. 74.) Im Jahresbericht des Hamb.-Alt. Buchh.-Vereins. S. 275. (Nr. 62.)

Rabattansprüche von Feldbuchhandlungen, f. Feldbuchhandlungen.

Die R. im Musikalienhandel. Verhandlungen des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins. S. 372. (Nr. 74.)

Die schlechte R. von Behörden-Beröffentlichungen. Im Jahresbericht des Hamburg-Altonaer Buchh.-Vereins. S. 275. (Nr. 62.)

Verflechtung der Bezugsbedingungen bei Preiserhöhungen. Von Johannes Trube in Offenburg. S. 252. (Nr. 56.) Von Otto Carius in Darmstadt. S. 260. (Nr. 58.) — Erklärung des Buchh.-Verbands Hannover-Braunschweig, daß es eine Pflicht des Verlegers sei, bei Preiserhöhung von Büchern den Rabatt so zu bemessen, daß dem Sortiment ein genügender Nutzen bleibt. S. 289. (Nr. 65.)

Rabattsparvereine. Die Aufführung von Buchhandlungen in den von R. u. ähnlichen wirtschaftlichen Vereinigungen herausgegebenen Verzeichnissen unter den Abteilungen, die Gegenstände des Buchhandels umfassen, ist nach der Verkaufsordnung § 9, Ziffer 1 u. 5 als unzulässiges öffentliches Rabattangebot anzusehen. Aus der Registrande des B.-B. S. 185. (Nr. 41.)

Rassenhygiene. Preisausschreiben der Berliner Gesellschaft für R. S. 99. (Nr. 22.)

Rechenmaschinen und Ähnliches. Von Hans Stoll in Dachau bei München. S. 61. (Nr. 14.) S. 66. (Nr. 15.) S. 70. (Nr. 16.) — Rechnende Schreibmaschinen. Von demselben. S. 293. (Nr. 66.) — Literatur, f. Venz.

Rechnungs-Abschlüsse, f. Buchhandlungs-Gehilfen-Verband, Allgem. Deutsch.

Rechnungsfaktoren, f. Fakturen.

Rechnungsrabatt, f. Rabattierung.

Recht, Internationales. Deutsche Vereinigung für J. R. Mitgliederoversammlung in Berlin. S. 4. (Nr. 1.)